

Mitgliederversammlung Protokoll

Datum, Zeit	20. Juni 2015, 10.15 bis 12.15 Uhr (anschliessend Jubiläumsprogramm)
Ort	Neubad Luzern, Bireggstrasse 36
1. Begrüssung	<p>Präsident Markus Theunert begrüsst zur Jubiläums-MV und dankt einleitend den Luzerner Männern von manne.ch, mit denen wir das Jubiläum gemeinsam organisiert haben.</p> <p>Als StimmzählerInnen gewählt werden die beiden Mitglieder Martin Schoch und Shannon Rauss. Es sind 33 Mitglieder anwesend.</p> <p>Das Protokoll der MV vom 26. April 2014 wird genehmigt.</p>
2. Rückblick 2014	<p>2.1 Jahresbericht des Präsidenten (Markus Theunert) Präsident Markus Theunert verweist auf den schriftlichen Jahresbericht, der mit Applaus verdankt wird.</p> <p>2.2 Jahresbericht des Schweiz. Instituts für Männer- und Geschlechterfragen (Andreas Borter) Es liegt kein schriftlicher Jahresbericht und auch keine Jahresrechnung vor, weil das Institut erst am 12. Dezember 2014 offiziell geboren worden ist. Als gemeinnützige GmbH ist das Institut eine eigenständige Rechtspersönlichkeit, aber vollständig im Besitz von männer.ch. Gemäss Statuten wählt die MV von männer.ch den strategischen Ausschuss des Instituts und genehmigt die Jahresrechnung. Dies wird dann nach Abschluss des ersten vollen Geschäftsjahrs 2015 an der MV 2016 der Fall sein. Mündlich erörtert Institutsleiter einige Themen und Herausforderungen, die das Institut zur Zeit beschäftigen.</p> <p>2.3 Erfolgsrechnung 2014, Bilanz per 31.12.2014 Kassier und Vize-Präsident Lorenz Humbel erläutert die Erfolgsrechnung 2014 und die Bilanz per 31.12.2014. Die Erfolgsrechnung orientiert sich sehr eng am Budget und weist einen kleinen Gewinn (CHF 6'055.63) aus. Die Bilanzsumme</p>

beträgt CHF 133'599.78. Das heisst: Wir sind mit einem Eigenkapital von CHF 27'997.- ins 2015 gestartet. Aktuell hat männer.ch 295 Einzel- und 19 Kollektivmitglieder.

Auf Nachfrage erörtert Markus Theunert die Abmachung mit männer.bern als Regionalsektion: Vom Mitgliederbeitrag CHF 200.- erhält die Männerzeitung CHF 50.- und die Regionalsektion CHF 50.-. Diese Abmachung ist neu für die erste Regionalsektion männer.bern. In Entwicklung ist eine vergleichbare Lösung für das Mannebüro Luzern.

Hans-Urs von Matt verliest den Revisionsbericht, den Adrian Kummer und Hans-Urs von Matt erstellt haben.

Beschluss: Die Erfolgsrechnung 2014 und die Bilanz per 31.12.2014 werden einstimmig und ohne Enthaltungen verabschiedet und dem Vorstand Décharge erteilt.

2.4 Verdankung der Revisoren

Lorenz Humbel dankt den beiden Revisoren für ihren langjährigen Einsatz. Da der Vorstand der MV die Professionalisierung des Revisionswesens vorschlägt (Wahl der Schweizerischen Revisionsgesellschaft, siehe Traktandum 3), wird die diesjährige Revision durch Mitglieder des Vereins die Letzte gewesen sein. Hans-Urs von Matt bestätigt seinerseits, dass auch er angesichts der gewachsenen Komplexität der männer.ch-Rechnung eine professionelle Revision empfohlen hätte. Die Mitglieder unterstreichen den Dank mit einem warmen Applaus.

3. männer.ch professionalisiert sich

Markus Theunert stellt in einem 20minütigen Referat das nationale Programm MenCare Schweiz und die damit verbundene Organisationsentwicklung vor (siehe Beilage). Im Zentrum steht eine geplante Rochade in der Vereinsführung: Der jetzige Präsident Markus Theunert wird die operative Führung (Geschäftsleiter/Generalsekretär/Programmleiter o.ä) übernehmen. Das bedeutet, dass es einen neuen Präsidenten (oder Co-Präsidium) brauchen wird. Markus Gygli könnte sich vorstellen, diese Rolle zu übernehmen, ist jedoch offen, wenn es für den Verein nützlichere Alternativen gibt. Die Bereitschaft wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Formell sind mit diesen Veränderungen in einem ersten Schritt «nur» die Verabschiedung des Budgets 2015 und die Wahl von Markus Gygli zum neuen Vize-Präsidenten von männer.ch sowie zum männer.ch-Vertreter im strategischen Ausschuss des SIMG

verbunden. An einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung soll am 23. Januar 2016 der Veränderungsprozess nach entsprechend sorgfältiger Vorbereitung in der zweiten Jahreshälfte 2015 seinen vorläufigen Abschluss finden.

Diese Erläuterungen werden von den Mitgliedern insgesamt sehr wohlwollend aufgenommen, geben aber auch Anlass zu verschiedenen kritischen Fragen, beispielsweise

- wie das Prinzip Ehrenamtlichkeit in der Mitgliederorganisation mit der Professionalisierung vereinbart werden kann (insbesondere auch in der Aussenwahrnehmung);
- warum MenCare als Programm unter der Führung von männer.ch und nicht als eigenständige Organisation konzipiert ist;
- ob Markus Theunert statt einer Geschäftsführung «nur» Programmleiter sein könnte;
- wie das Finanzmanagement gestaltet sein wird und welche Sicherheitsmechanismen vorgesehen sind.

Der Vorstand stellt seine diesbezüglichen Überlegungen dar und liefert weitere Informationen. Markus Theunert versucht anschliessend, Konsens und weiter zu vertiefende Fragen aus der Debatte im Sinne von «Hausaufgaben des Vorstands» folgendermassen zusammen zu fassen:

- Die Professionalisierungsschritte an sich werden begrüsst. Eine saubere Trennung von Präsidium (strategische Verantwortung) und Geschäftsführung (operative Verantwortung) ist den Mitgliedern wichtig.
- MenCare darf kein Risiko für den Verein sein: In einem Negativszenario müsste es möglich sein, das Programm MenCare einzustellen, ohne dass dies den Verein männer.ch gefährdet. Umgekehrt: Es muss klar sein, wie die Existenz von männer.ch unabhängig von MenCare gewährleistet werden kann.
- Die personellen Besetzungen werden begrüsst, insbesondere auch die Perspektive, dass Markus Gygli künftig das Präsidium übernimmt.
- Die Übereinstimmung zwischen den Zielsetzungen des Programms MenCare und des Vereins männer.ch wird allseits anerkannt.
- Die Übergangszeit ist mit besonderer Sorgfalt zu managen. Markus Theunert kann in der Zeit zwischen August 2015 (Beginn operative Tätigkeit) und Januar 2016 (Rücktritt als Präsident) seine Doppelrolle nur wahrnehmen, wenn er sich nicht selber

Rechenschaft ablegen kann. Diese Aufgabe muss durch den Vize-Präsidenten Markus Gygli erfolgen.

Mit dieser Zusammenfassung sehen sich die Mitglieder in ihren Anliegen gehört.

Markus Theunert schlägt vor, die künftigen Weichenstellungen und Professionalisierungsschritte anschliessend zusammen zur Abstimmung zu bringen. Lorenz Humbel erläutert deshalb gleich direkt in einer kurzen Präsentation das Budget 2015.

Beschluss: Das Budget 2015 wird einstimmig akzeptiert. Markus Gygli wird einstimmig zum neuen Vize-Präsidenten gewählt. Alle weiteren Vorstandsmitglieder (Markus Theunert, Präsident; Hansjürg Sieber; Armon Fortwängler; Daniel Seeholzer) werden in globo bestätigt, ebenso die Vereinsstatuten.

Wie bereits unter Punkt 2.4 ausgeführt, soll sich das Finanzmanagement von männer.ch auch durch die Wahl einer externen Revisionsstelle professionalisieren. Der Vorstand schlägt die Schweizerische Revisionsgesellschaft als Revisionsstelle von männer.ch und SIMG vor. Die Wahlannahmeerklärung liegt schriftlich vor.

Beschluss: Die Schweizerische Revisionsgesellschaft wird einstimmig (bei einer Enthaltung) als Revisionsstelle von männer.ch und SIMG gewählt.

4. Verabschiedung

Markus Theunert würdigt zum Abschluss das Engagement der zurück tretenden Vorstandsmitglieder Lorenz Humbel (Vize-Präsident, Kassier), Ivo Knill (Vize-Präsident), Steven Kappeler und Cornel Rimle.

Da keine Varia vorliegen, schliesst die Versammlung um 12.15 Uhr. In der Mittagspause blickt die Gründungsgruppe stimmungsvoll auf die Gründung des Vereins vor 10 Jahren zurück.

Für das Protokoll:

Markus Theunert, Präsident